

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb

Eßlingen, 1748

VD18 13218239

27. Esa. 62, 2. 4. Daß die Heiden sehen deine Gerechtigk. u. s. w.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

Fasse den ausdruck der ew. 65

Heil! Laß dich doch von deinem JE-
su lieben, Wirf weg die welt; nimm,
was er dir verschrieben. Sein cron
und thron ist dein bescheidnes theil.
Ey, kindlein, eil!

3. Es ist zwar viel, Das dich verhin-
dern will: Der böse geist, dein flatter-
haft gemüthe, Dein träges herz, das
bald im beten müde, Die böse welt und
dein verkehrtes spiel: Und des ist viel.

4. Doch Sorge nicht! Dein holder
JESUS spricht: Wehrt ihnen
nicht! Dem wort muß alles weichen.
Du darfst ja nur vor ihm die Knie
beugen; So weichet bald, was dir
im wege liegt. Er läßt dich nicht.

5. Drum frisch heran! Die thür ist
aufgethan, Wie wohl wird doch noch
hier auf dieser erden, Und endlich dort
dem kleinen herzen werden; Wenn
er sein reich dir anvertrauen kan!
Nur frisch heran.

27.

Esa. 62, 2. 4.

Daß die Heiden sehen deine Ge-
rechtigkeit. u. s. w.

Mel. Jesu, hilf siegen, du Fürste 2c
1. Th. p. 69. n. 55.

Fasse den ausdruck der ewigen treue,
Wertheste seele, im innersten
grund; Deines Erbarmers dich ewig
erfreue; Desne ihm durstig geist, seele
und

66 Fasse den ausdruck der ew.

und mund. Siehe, dein JEsus, der Herzog der liebe, Begegnet dir heute im herzlichsten triebe.

2. O wie zerschmelzet sein herze im feuer Einer so gar unbegreiflichen gluth! Theureste, schaue, wie sich dein getreuer Um dich bewirbet mit eigenem blut! Schaue, wie hat ihn die liebe erhizet, Daß auch strommweise sein mildes blut schwißet.

3. Unter den schönsten söhnen der erden, Unter den chören der englischen schaar Kan ihm an würde nichts gleich geacht werden, Himmel und erde nicht. Kurz, er ist's gar! Darum o seele, lieb ihn nur alleine, Sey du nun wiederum ganz und gar seine.

4. JEsus der würdiget dich zu benennen: Meine vergnüglichsste lust ist an ihr. Solte das herze nicht lichterloh brennen, Rufende: Meine lust, JEsu, an dir! Woltest du dich mir mit blute verschreiben? So solst du ewig mein Bräutigam verbleiben.

5. Gehe mich auf dein herz vest, wie ein siegel; Ziehe mich, Liebster, nur gänzlich in dich, Was du noch findest der sündlichen riegel, Solche zerschlage, zerhaue, zerbrich. O mein Immanuel! hör mein verlangen: Ach! laß mich an dir mit vestem geist hangen.

6. Ev